

# **Das ist der von den Abgeordneten der Unabhängigkeitskämpfer im Parlament unterzeichnete Text**

## **DEKLARATION DER VERTRETER VON KATALONIEN**

*Übersetzt von Melissa Otto*

An das Volk von Katalonien und alle Völker dieser Welt,

die Gerechtigkeit und die individuellen und kollektiven Menschenrechte, unverzichtbare Fundamente, die der historischen Rechtmäßigkeit und der juristischen und institutionellen Tradition Kataloniens ihren Sinn geben, sind die Grundlage der Verfassung der katalanischen Republik.

Die katalanische Nation, ihre Sprache und ihre Kultur haben eine tausendjährige Geschichte. Über Jahrhunderte hat Katalonien eigene Institutionen aufgebaut und genutzt, welche die volle Selbstverwaltung ausgeübt haben, mit der Generalitat als höchstem Ausdruck der historischen Rechte von Katalonien. Der Parlamentarismus ist während der Perioden der Freiheit die Säule gewesen, durch die sich diese Institutionen aufrechterhalten haben, welche durch das katalanische Parlament reguliert und in der Verfassung Kataloniens manifestiert wurden.

Katalonien stellt heute seine völlige Eigenstaatlichkeit wieder her, verloren und lang ersehnt, nach Jahrzehnten des anständigen und getreuen Bemühens um das institutionelle Zusammenleben mit den Völkern der iberischen Halbinsel.

Seit der Anerkennung der spanischen Verfassung von 1978 hat die katalanische Politik eine Schlüsselrolle mit vorbildlicher Haltung eingenommen, loyal und demokratisch Spanien gegenüber und mit tiefem Sinn für das Staatswesen.

Der spanische Staat hat auf diese Loyalität mit der Verweigerung der Anerkennung Kataloniens als Nation reagiert und hat eine limitierte, mehr administrative als politische und sich bereits im Prozess der Rezentralisierung befindliche Autonomie bewilligt; eine wirtschaftlich zutiefst ungerechte Behandlung und eine sprachliche und kulturelle Diskriminierung.

Das Statut der Autonomie, genehmigt durch das Parlament und den Kongress und bestätigt von der katalanischen Bürgerschaft, sollte der neue stabile, dauerhafte Rahmen für die bilaterale Beziehung zwischen Katalonien und Spanien sein. Aber es war eine durch das Urteil des Verfassungsgerichtes zerschlagene politische Vereinbarung, eine, die neue Bürgerbeschwerden hervorbrachte.

Die Klagen einer großen Mehrheit der katalanischen Bürger aufnehmend, haben das Parlament, die Regierung und die Zivilgesellschaft abermals eine Bewilligung der Durchführung eines Referendums zur Selbstbestimmung gefordert.

In Anbetracht der Tatsache, dass die staatlichen Institutionen alle Verhandlungen abgelehnt, das Prinzip der Demokratie und Autonomie verletzt und die verfügbaren, legalen Mechanismen in der Verfassung ignoriert haben, hat La Generalitat Kataloniens ein Referendum für die Ausübung des Rechts zur im internationalen Recht anerkannten Selbstbestimmung angesetzt.

Die Organisation und Durchführung des Referendums haben zur Suspension der katalanischen Selbstregierung und zur Anwendung des tatsächlichen Ausnahmezustandes geführt.

Die durch Spanien gegen katalanische Bürger organisierte brutale Polizeioperation von militärischem Charakter hat in zahlreichen und wiederholten Fällen ihre zivilen und politischen Freiheiten und die Prinzipien der Menschenrechte verletzt und gegen die vom spanischen Staat unterzeichneten und in Kraft gesetzten internationalen Vereinbarungen verstoßen.

Tausende von Menschen, darunter Hunderte gewählte, institutionelle, professionelle, im Kommunikationssektor, der Verwaltung und der Zivilgesellschaft tätige Beamte, sind durchsucht, verhaftet, angeklagt, verhört und mit harten Gefängnisstrafen bedroht worden.

Die spanischen Institutionen, welche neutral bleiben, die fundamentalen Rechte beschützen und den politischen Konflikt schlichten sollten, sind zum Teil zum Instrument dieser Attacken geworden und haben die Bürger Kataloniens wehrlos gelassen.

Trotz der Gewalt und Unterdrückung als Versuch, ein friedfertiges und demokratisches Verfahren zu verhindern, haben die Bürger Kataloniens mehrheitlich für die Verfassung der katalanischen Republik gestimmt.

Die Verfassung der Republik Katalonien basiert auf der Notwendigkeit, die Freiheit, die Sicherheit, sowie das Zusammenleben aller Bürger Kataloniens zu sichern und sich auf einen Rechtsstaat und eine hochwertigere Demokratie zuzubewegen, und reagiert auf die Hinderung vonseiten Spaniens damit, das Selbstbestimmungsrecht der Völker in die Tat umzusetzen.

Das Volk Kataloniens ist ein Liebhaber des Rechtes, und die Achtung vor dem Gesetz ist und wird einer der Eckpfeiler der Republik bleiben. Der katalanische Staat wird alle Anordnungen, die mit dieser Deklaration übereinstimmen, ordnungsgemäß befolgen und gewährleisten, dass die Rechtssicherheit und der Erhalt der unterzeichneten Vereinbarungen Teil des Gründungsgeistes der katalanischen Republik sein werden.

Die Verfassung der Republik ist eine dem Dialog gereichte Hand. Zu Ehren der katalanischen Tradition des Abkommens halten wir an unserer Verpflichtung fest, diese Vereinbarung als Lösungsweg politischer Konflikte zu nutzen. Ebenso bestätigen wir erneut, zur Verteidigung der individuellen und kollektiven Freiheiten, unsere Brüderlichkeit und Solidarität gegenüber dem Rest der Weltbevölkerung und, im Speziellen, gegenüber denen, mit welchen wir unsere Sprache und Kultur teilen, sowie der euromediterranen Region.

Die katalanische Republik ist eine Chance, die aktuellen demokratischen und sozialen Defizite zu beheben und eine wohlhabendere, gerechtere, sicherere, tragbarere und solidarischere Gesellschaft aufzubauen.

All dies sind die Gründe für folgende Maßnahmen: Wir, die demokratischen Repräsentanten des Volkes Kataloniens, in der freien Ausübung des Selbstbestimmungsrechtes und gemäß des von der katalanischen Bürgerschaft erhaltenen Mandates,

KONSTITUIEREN die katalanische Republik als unabhängigen und souveränen, rechtmäßigen, demokratischen und sozialen Staat.

WIR VERFÜGEN das gesetzmäßige Inkrafttreten des *Ley de transitoriedad jurídica* (Gesetz zum Übergang der Rechtsordnung) und des Gründungsgesetzes der Republik.

WIR INITIIEREN einen demokratischen verfassungsgebenden Prozess, auf der Grundlage der Staatsbürger bestehend, übergreifend, partizipativ und verbindlich.

WIR BEKRÄFTIGEN die Bereitschaft, Verhandlungen mit dem spanischen Staat zu führen, ohne Vorbedingungen, zur Einrichtung eines Regimes der Zusammenarbeit zu Gunsten beider Seiten. Die Verhandlungen müssen unbedingt unter Gleichberechtigung stattfinden.

WIR UNTERRICHTEN die internationale Gemeinschaft und die Behörden der Europäischen Union über die Verfassung der katalanischen Republik und das Verhandlungsangebot mit dem spanischen Staat.

WIR BITTEN INSTÄNDIG die internationale Gemeinschaft und die Behörden der Europäischen Union zu intervenieren, um die sich gegenwärtig zutragende Verletzung der zivilen und politischen Rechte zu stoppen, den Verhandlungsprozess mit dem spanischen Staat zu verfolgen und Zeuge dessen zu sein.

WIR BEKUNDEN den Willen, ein europäisches Projekt aufzubauen, welches die sozialen und demokratischen Rechte der Bürgerschaft stärkt, sowie die Verpflichtung, die Rechtsnormen der Europäischen Union, die Rechtsordnung Spaniens sowie die des autonomen Kataloniens, welches diese Vorschriften umsetzt, weiterhin zu befolgen, ohne Unterbrechung und Unilateralismus.

WIR BESTÄTIGEN, dass Katalonien den unmissverständlichen Willen hat, sich so zeitnah wie möglich in die internationale Gemeinschaft zu integrieren. Der neue Staat verpflichtet sich, die internationalen Obligationen, die aktuell in seinem Gebiet gelten, zu respektieren, und in den internationalen Verträgen des spanischen Königreichs weiterhin Vertragspartner zu bleiben.

WIR APPELLIEREN an die Staaten und internationalen Organisationen, die katalanische Republik als unabhängigen und souveränen Staat anzuerkennen.

WIR BITTEN EINDRINGLICH die Regierung der Generalitat, die notwendigen Maßnahmen zur Ermöglichung der vollen Wirksamkeit dieser Unabhängigkeitserklärung und der Bestimmungen des *Ley de transitoriedad jurídica* der Republik zu ergreifen.

WIR RUFEN DAZU AUF, alle und jeden einzelnen der Bürger der katalanischen Republik, die Freiheit zu würdigen, welche wir uns geschaffen haben und einen Staat zu errichten, der durch Taten zum Ausdruck kommt und die kollektiven Inspirationen anregt.

Die rechtmäßigen Repräsentanten des Volkes von Katalonien: